

Wichtige Infos für ein RAMA DAMA, bitte beachten:



Vogelschutz, Tierschutz:

In Büschen und Hecken darf ab dem 28. Februar kein Müll mehr gesammelt werden, da dort Vögel brüten. Bitte dann nichts mehr aus den Büschen sammeln. Müll der neben und unter den Büschen/Hecken liegt, darf vorsichtig und leise gesammelt werden.

Das gleiche gilt für Waldränder und Schilfgürtel. Denkt bitte daran, dass das der Lebensraum vieler Tiere ist, die nicht gestört werden wollen.

Müllentsorgung:

Theorie:

Innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Kommune verantwortlich für die Entsorgung des Mülls. Außerhalb ist der Landkreis zuständig.

Praxis:

Müll aus den Ortschaften sollten am gemeindlichen Bauhof abgegeben werden, i.d.R. haben die Bauhöfe genügend Platz in ihren Containern.

Müll von außerhalb der Ortschaften können beim Kreisabfallzentrum abgegeben werden. Damit es hier nicht zu missbräuchlichen Nutzung kommt, muss die Aktion vorher angemeldet werden (unter: info@mainundhassberge.de) und das ungefähre Sammelgebiet definiert sein (damit man weiß, wer's zahlen muss – das ist am Ende immer die Allgemeinheit!). Wir melden ihre Sammlung dem Kreisabfallzentrum, so dass die Sammler den Müll reibungslos abgeben können.

Bei Bedarf können wir Müllsäcke organisieren.

Sicherheit:

So sehr wir uns wünschen möglichst viel erreichen zu können, wünschen wir uns auch auf die Sicherheit aller Beteiligten zu achten. Das gilt insbesondere an Bahndämmen, Straßenrändern und am Ufer. Hier bitte besonders auf die Kleineren achten. Betretungsverbote bitte genau beachten.

Die persönliche Gesundheit ist ebenso wichtig, neben festem Schuhwerk und ausreichend Flüssigkeit sollte jede/r Sammler/in Handschuhe haben, mit denen man gut greifen kann. Sinnvoll sind Müll-Zangen oder vergleichbares Werkzeug (z.B. alte Kohlezangen aus Opas Keller oder ungenutzte Grillzangen, die so eine neue Nutzung bekommen).

Vergelt's Gott!